

Variano® Xpro

Pfl. Reg. Nr. 3552
Gefahrensymbol GHS07 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
4 x 5 l Kanister

**Fungizid zur Bekämpfung von pilzlichen
Krankheiten in Getreide**

Abgabe Sachkundenachweis
Emulsionskonzentrat

Registrierungsbereich

Variano Xpro

1. Indikation:

In Weizen gegen Echter Mehltau mit 1,75 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

2. Indikation:

In Weizen gegen Septoria-Blattdürre mit 1,75 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

3. Indikation:

In Weizen gegen DTR-Blattdürre mit 1,75 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

4. Indikation:

In Weizen gegen Gelbrost mit 1,75 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

5. Indikation:

In Weizen gegen Braunrost mit 1,75 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 69 (Ende der Blüte) max. 1x spritzen.

6. Indikation:

In Gerste gegen Echter Mehltau mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

7. Indikation:

In Gerste gegen Blattfleckenkrankheit mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha im Frühjahr von BBCH 61 (Beginn der Blüte) bis bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

8. Indikation:

In Gerste gegen Netzfleckenkrankheit mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

9. Indikation:

In Gerste gegen Zwergrost mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

10. Indikation:

In Gerste gegen Sprenkelkrankheit mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

11. Indikation:

In Gerste zur Minderung nichtparasitärer Blattflecken mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

12. Indikation:

In Roggen gegen Blattfleckenkrankheit mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

13. Indikation:

In Roggen gegen Braunrost mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 69 (Ende der Blüte) max. 1x spritzen.

14. Indikation:

In Triticale gegen Echter Mehltau mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

15. Indikation:

In Triticale gegen Septoria-Arten mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 61 (Beginn der Blüte) max. 1x spritzen.

16. Indikation:

In Triticale gegen Braunrost mit 1,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Befallsbeginn, im Frühjahr bis BBCH 69 (Ende der Blüte) max. 1x spritzen.

Sonstige Auflagen und Hinweise für alle reg. Indikationen:

Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):
Wirkmechanismus (FRAC CODE): 3, Wirkmechanismus (FRAC CODE): 7, Wirkmechanismus (FRAC CODE): 11

Eigenschaften und Wirkungsweise

Das Produkt Variano Xpro ist ein breit wirksames Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen ein breites Spektrum pilzlicher Krankheitserreger in Getreide. Variano Xpro wirkt vorbeugend (protektiv), stoppt vorhandene latente Infektionen (kurativ) und verhindert deren weitere Ausbreitung.

Wirkungsmechanismus

- Prothioconazol (FRAC-Gruppe): G1 - De-Methylation Inhibitor (DMI)
- Fluoxastrobin (FRAC-Gruppe): C3 - Komplex-III-Atmungskettehemmer
- Bixafen (FRAC-Gruppe): C2 - Succinate-dehydrogenase Inhibitor (SDHI)

Resistenzmanagement

Resistenzentwicklungen der Schaderreger gegen Wirkstoffe von Fungiziden sind möglich. Um die Wirksamkeit der Fungizide sicherzustellen und die Entwicklung von Resistenzen zu vermeiden bzw. zu verzögern wird die Anwendung im Rahmen eines geeigneten Resistenzmanagements empfohlen. Bei Auftreten von Resistenzen ist die sichere Bekämpfung aller Schaderreger möglicherweise nicht in allen Fällen gewährleistet.

Pflanzenverträglichkeit

Nach unseren Erfahrungen ist Variano Xpro in den empfohlenen Aufwandmengen in allen Weizen-, Gersten, Roggen- und Triticalesorten gut verträglich.

Wichtiger Hinweis

Nicht in der Mittagshitze spritzen. Die Hinweise der guten fachlichen Praxis sind zu beachten.

Herstellung und Ausbringung der Spritzbrühe

Brühebehälter mindestens mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen, Produkte unter gründlichem Rühren zugeben und fehlende Wassermenge auffüllen.

Die Spritzflüssigkeit ist unmittelbar nach dem Ansetzen ohne Unterbrechung auszubringen. Abdrift und Überdosierungen sind zu vermeiden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Unvermeidlich anfallende Restbrühe im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen. Entleerte Produktbehälter gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe beigeben.

Reinigung der Spritzgeräte

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Anfallendes Spülwasser auf der vorher behandelten Fläche ausbringen. Dazu ca. 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen.

Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühebehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen. Hierzu werden von den Geräteherstellern entsprechende Nachrüstsätze mit Wasservorratsbehältern und Reinigungsbürsten angeboten.

Erste Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. **Nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. **Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Kontaktlinsen nach 5 Minuten Spülung entfernen und weiterspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen. **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoffe Variano Xpro	Bixafen 40 g/l (,377 %) Fluoxastrobin 50 g/l (4,72 %) Prothioconazol 100 g/l (9,43 %)	Produkttyp Fungizid Emulsionskonzentrat
Weiterer Inhaltsstoff: N,N-Dimethyldecanamid > 10,0 %		
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!		
Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.		
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	317, 319, 361d, 411	
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.		
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	101, 102, 261, 270, 273, 280, 391, 302+352, 305+351+338, 308+313, 391, 501	
Ergänzende Gefahrenmerkmale:	EUH401	
Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze):	SP1, SPe4	
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.		
Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten: Ackerbau – Spritzen		
10 m (Regelabstand) 5 m (Abdriftminderungsklasse 50 % / 75 %), 1m (90 %)		
Zum Schutz von Gewässerorganismen vor Abschwemmung in Oberflächengewässer ist eine Anwendung auf abtragsgefährdeten Flächen nicht zulässig.		
Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.		
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.		
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher		
Bayer Austria GmbH, Herbststraße 6-10, 1160 Wien		
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer		
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40		